

**Der**  
**journalist**



## Widmung auf Sand gebaut

Sachliche Diskussionen über die Zukunft des Praters sind derzeit offensichtlich nicht möglich. Wie denn auch?

Diese würden ja jeder Grundlage entbehren. Denn seit kurzem gibt es zwar einen Entwurf für den Prater-Flächenwidmungsplan.

Nur der ist nicht sehr aussagekräftig, denn keiner kennt sein Fundament, nämlich den heiß ersehnten Masterplan, also das Entwicklungskonzept für den Prater.

Offensichtlich nicht einmal jene, die den Flächenwidmungsplan erstellt haben. Wäre es nicht logi-

scher gewesen, der Öffentlichkeit und vor allem den Praterunternehmen zuerst einmal den 1,5 Mio. teuren Masterplan zu präsentieren?

So hätte man immerhin die Möglichkeit, den neuen Flächenwidmungsplan besser zu verstehen.

Der Masterplan muss also entweder eine Bombe an Innovation und Kreativität sein oder ein totaler Flop. Wahrscheinlich eher Letzteres.

Denn tolle Neuheiten möchte man der Öffentlichkeit in der Regel nicht so lange vorenthalten.

**Carola Timmel**

**Ihre Meinung an: [c.timmel@bezirksjournal.at](mailto:c.timmel@bezirksjournal.at)**